



PRESSEMITTEILUNG

Nr. 8 vom 13.01.2010

Ansiedlung des Forschungsinstitutes zur nachhaltigen Ressourcennutzung in Brandenburg

Schierack: Landesregierung muss das Forschungsinstitut nach Cottbus holen!

In der heutigen Sitzung stimmte der Ausschuss für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landtages Brandenburg dem leicht modifizierten Antrag zur Ansiedlung des Forschungsinstituts zur nachhaltigen Ressourcennutzung in Cottbus zu. Der stellvertretende Fraktionsvorsitzende und wissenschaftspolitische Sprecher der CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg, Prof. Dr. Michael Schierack, erklärt dazu:

„Die Stadt Cottbus ist aufgrund der Nähe zur Brandenburgischen Technischen Universität sowie anderen Forschungs- und Landeseinrichtungen der am besten geeignete Standort für das Forschungsinstitut. Damit schaffen wir zukunftsfähige und innovative Arbeitsplätze im Bereich der Spitzenforschung und können die Kompetenzen Brandenburgs in den Geowissenschaften sowie der Rohstoff- und Energieversorgung auch für andere Bundesländer nutzen.“

Ich begrüße es, dass alle Mitglieder in der heutigen Sitzung des Wissenschafts-Ausschusses dem von der CDU- und FDP-Fraktion initiierten Antrag gefolgt sind. Jetzt muss die Landesregierung alles dafür tun, dass das Institut nach Cottbus kommt.“

Im Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und FDP wurde vereinbart, sich „mit besonderer Priorität für die Ansiedlung eines Forschungsinstituts zur nachhaltigen und sicheren Rohstoffversorgung mit Standort in den Neuen Ländern“ einzusetzen.

Verantwortlich: Rüdiger Fischer, Pressesprecher

CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg
Am Havelblick 8
14473 Potsdam
www.cdu-fraktion-brandenburg.de

Tel.: 0331 966-1448
Mobil: 0163 6366632
Fax: 0331 966-1407
pressesprecher@lt-cdu-fraktion.brandenburg.de